



Bild: Daniel Ospelt

Regierungsrat Mauro Pedrazzini (FBP), verantwortlich für das Ministerium für Gesellschaft.

## «Ich kümmere mich um bezahlbare Prämien»

**Mauro Pedrazzini:** In dieser Legislaturperiode stehen die finanzielle Sicherung der AHV und eine Revision des Krankenversicherungsgesetzes zuoberst auf der Prioritätenliste des Ministeriums. In beiden Projekten liegen konkrete Vorlagen auf dem Tisch, welche jetzt den politischen Prozess durchlaufen müssen. Die demokratische Entscheidungsfindung in Angelegenheiten, welche jede Einwohnerin und jeden Einwohner persönlich betreffen, ist zäh und braucht ihre Zeit. Es war mir von Anfang an klar, dass derartige Vorlagen bei der Bevölkerung kaum Freude auslösen werden.

Im Bereich der Krankenversicherung wurden die staatlichen Subventionen um 19 Mio. Franken pro Jahr zurückgefahren. Das war aus Sicht der Sanierung des Staatshaushalts unumgäng-

**Klar, dass derartige Vorlagen bei der Bevölkerung kaum Freude auslösen.**

lich, hatte aber bittere Konsequenzen für die Prämienzahler. Daher sehe ich es als meine Verpflichtung, mich vor allem um bezahlbare Prämien zu kümmern und diesbezügliche Massnahmen auch gegen Widerstände durchzusetzen.

Bei der AHV ist es meines Erachtens gelungen, ein hoch emotionales Thema auf eine rationalere Basis zu stellen, indem die prognostizierte Wirksamkeit einzelner Massnahmen in Zahlen ausgedrückt wurde. Nun kann besser entschieden werden, wie die Konsequenzen verschiedener Kombinationen von Massnahmen sein werden, das vereinfacht die Diskussion wesentlich.

**Mauro Pedrazzini:** Die langfristige finanzielle Sicherung der AHV und das Streben nach einem bezahlbaren Gesundheitswesen werden mich weiter auf Trab halten. Im Gegensatz zu vielen anderen bin ich aber der Ansicht, dass dem Kostenwachstum im Gesundheitswesen mit intensiver Arbeit begegnet werden kann. Sich einfach ins Schicksal steigender Kosten und damit steigender Prämien zu ergeben, halte ich für die falsche Strategie. Ein Projekt, das wir gerade begonnen haben, ist die Neuregelung der Subventionierung von Kindertagesstätten. Hier wollen wir Marktmechanismen spielen lassen und ich bin überzeugt, dass damit eine grosse Verbesserung erzielt werden kann.

**Mauro Pedrazzini:** Die Zusammenarbeit innerhalb der Regierung läuft trotz vieler heisser Diskussionen in der Regierungssitzung meines Erachtens sehr gut. Auch im Landtag stelle ich, trotz mancher inhaltlicher Differenzen, eine konstruktive Arbeitshaltung fest.

Dieser Landtag ist angetreten, um Probleme zu lösen, und das ist deutlich spürbar. Die gute Zusammenarbeit in der Regierung sowie auch zwischen der Regierung und dem Landtag ist zu einem wesentlichen Teil auch der besonnenen und offenen Haltung des Regierungschefs geschuldet. Ich hoffe, dass dieses politische Klima noch möglichst

lange anhält, bevor wahltaktische Überlegungen die Entscheidungen dominieren.

Ein spezieller Wunsch meinerseits ist, dass die AHV-Revision nicht zum Spielball von Parteiinteressen wird und diese Legislaturperiode in dieser Hinsicht nicht nutzlos verstreicht. Es klingt paradox: Bei der AHV haben wir noch viel Zeit und gerade deshalb müssen wir dringend handeln. Je länger die getroffenen Massnahmen wirken können, umso milder kann das Massnahmenpaket ausfallen.